

Edykedy[®]

Original- Betriebsanleitung



Druckversion vom 01.01.23

<https://bit.ly/edykedy>

Vielen Dank für den Kauf des *Edykedy*®.

Lieber Kunde,

wir haben mit viel Liebe den *Edykedy*® entwickelt und bauen jedes einzelne Gerät auf Bestellung und für jeden Kunden passend – Ihre Zufriedenheit ist unser größtes Anliegen. Deswegen bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine lange und zufriedene Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit unserem *Edykedy*®.

Vielen herzlichen Dank!

Ihre
Theresia Schaur und Lorenz Zöpf
ZehnerwaldTec UG (haftungsbeschränkt)

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	Seite 3-4
Welche Gefäße etikettiert werden können	Seite 5
Welche Etiketten genutzt werden können	Seite 6
Der Edykedy - was ist was?	Seite 7-8
Startklar machen	Seite 9-10
Rollen montieren	Seite 11
Motorrolle	Seite 12
Encoderrolle	Seite 13
Encoderrolle entsprechend dem Durchmesser einstellen	Seite 14
Abstreifplatte	Seite 15
Laufrolle	Seite 16
Flaschenhals-Halter, Gleitplatte	Seite 17
Der optimale Sitz des Gefäßes	Seite 18
Sensor	Seite 19
Etikettenlänge programmieren	Seite 20
Flaschen-Kit	Seite 21
Etikett höher auf dem Gefäß anbringen	Seite 22
Pneumatik-Rückwand	Seite 23
Etikettenband umspulen	Seite 24
FAQ´s - Was ist, wenn...?	Seite 25
Gerätemerkmale	Seite 26
Wartung des Geräts	Seite 26
Reinigen des Geräts	Seite 26
Verschrottung	Seite 27
Garantie/Gewährleistung/Hersteller	Seite 28
EG- Konformitätserklärung	Seite 29
Platz für Notizen	Seite 30

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise VOR der Benutzung des Geräts sorgfältig durch!

Bitte benutzen Sie das Gerät nur mit Hirn und Verstand! Sie müssen physisch und psychisch dazu in der Lage sein, das Gerät bedienen zu können. Sollten Sie Ermüdungserscheinungen haben, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

Hinweise: Die Informationen in diesem Dokument können ohne Hinweis geändert werden. Bei Verkauf oder Weitergabe dieses Geräts muss dieses Handbuch mitgegeben werden. Es gehört zum Gerät.

Es gibt keine Gewährleistung jeglicher Art auf dieses Material, inklusive, aber nicht ausschließlich, auf der enthaltenen Zusicherung allgemeiner Gebrauchstauglichkeit und der Gebrauchstauglichkeit für einen bestimmten Zweck.

Es wird keine Haftung für hierin enthaltene Fehler oder für zufällige daraus folgende Schäden in Verbindung mit der Ausstattung, Leistung oder den Gebrauch von diesem Material übernommen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für direkte oder indirekte Schäden an Personen, Sachen oder Tieren nach nicht vorgesehener Benutzung des Geräts wie in diesem Handbuch beschrieben. Dieses Dokument enthält eigentumsbezogene Informationen, die urheberrechtlich geschützt sind. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Es darf ohne schriftliche, vorherige Zustimmung kein Teil aus diesem Dokument kopiert, nachgebildet oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Das Gerät verfügt über eine CE-Zertifizierung. Das Schild auf dem Gerät darf nicht entfernt, verfälscht oder geändert werden.

VORSICHT! Bitte nur bereits gefüllte, verschlossene, trockene und nicht mehr heiße Gefäße etikettieren!

WARNUNG! Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um Feuer und Stromschläge zu vermeiden. Das Gerät ist dafür vorgesehen, in Innen- und geschützten Bereichen zu arbeiten. Es ist ausdrücklich nicht vorgesehen, das Gerät im Freien zu verwenden. Es sollte immer trocken gelagert werden. Das Gerät arbeitet mit Strom (24V/2A) und enthält dafür ein Netzteil (240V auf 24V 2A Gleichstrom). Das Gerät ist nach der Benutzung von der Stromversorgung zu trennen.

Entfernen Sie das Außengehäuse oder die Rollen nicht. Es befinden sich keine Teile im Gerät, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Benutzen Sie das Gerät nur mit dem auf der Rückseite des Gerätes oder dem Netzteil angegebenen Spannungen.

WARNUNG! Es ist verboten, den Stecker oder das Netzteil zu entfernen oder zu ersetzen. Auch das Entfernen von jeglichen anderen Teilen und Aufklebern in oder am Gerät ist verboten.

WARNUNG! Tragen Sie während des Betriebes keine locker sitzende Kleidung oder Kleidung mit langen Ärmeln, Krawatten oder Handschuhe. Auch offene, längere Haare müssen zusammengebunden und Schmuck abgenommen werden. Der Motor des Geräts ist stark und Ihre Kleidung, Haare oder Schmuck könnten während des Betriebes von den Walzen erfasst werden. Sollte ein Gegenstand trotz aller Vorsichtsmaßnahmen in die Rollen/Walzen oder in das Gerät gelangen, so ist das Gerät unverzüglich auszuschalten und die Gegenstände müssen vorsichtig entfernt werden. Das Gerät erst wieder einschalten, wenn alle Gegenstände entfernt wurden.

WARNUNG! Dieses Gerät wiegt zwischen 13 und 19 kg. Bitte heben Sie das Gerät nur, wenn Sie körperlich in der Lage sind, dieses Gewicht zu heben. Heben bzw. tragen Sie das Gerät anderen Falles zu zweit.

WARNUNG! Stellen Sie das Gerät nur auf einen sicheren, flachen, geraden und festen Untergrund auf eine ergonomische Arbeitshöhe. Das Gerät darf nicht schwanken. Um ein Herunterfallen zu verhindern, stellen Sie das Gerät nicht an eine Kante. Sie könnten sich verletzen, wenn das Gerät herunterfällt. Legen Sie die Stromkabel und das Netzteil hinter das Gerät, sodass Sie nicht darüber fallen oder das Gerät herunterfallen kann, wenn man am Kabel zieht oder das Netzteil herunterfällt. Der Arbeitsplatz, an dem das Gerät steht, muss so groß sein, dass Sie an alle Seiten des Geräts bequem herankommen. Neben dem Gerät muss ein Stromanschluss sein. Es darf nichts auf das Gerät herabhängen oder während des Betriebes berühren außer das zu etikettierende Gefäß.

WARNUNG! Das Gerät muss zur Reinigung ausgeschaltet sein und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

WARNUNG! Das Gerät muss vor Witterung geschützt werden. Es darf nicht mehr benutzt werden, wenn es nass geworden oder heruntergefallen ist. Sollte das Gerät nass geworden sein, ziehen Sie sofort den Stecker aus der Steckdose und stellen Sie danach den Einschalthebel auf „AUS“. Die optimale Aufstellungsort verfügt über eine gute Lichtquelle, eine Raumtemperatur von 5°C bis +35°C, und eine möglichst niedrige Luftfeuchtigkeit.

WARNUNG! Das Gerät darf nicht in einem Feuchtraum betrieben werden. Sollte das aus produktions-technischen Gründen erforderlich sein, muss das Gerät zusätzlich geerdet werden. Dazu kann bei uns ein 6,3 mm Flachstecker mit bestellt werden.

WARNUNG! Es ist verboten, auf das Gerät zu steigen, da es davon kaputt gehen kann.

WARNUNG! Wenn Sie beim Auspacken bereits Beschädigungen feststellen, dürfen Sie das Gerät ebenfalls nicht benutzen. Prüfen Sie das Gerät außen und innen (nur Gehäuseabdeckung abmontieren).

Eventuelle äußere Deformationen könnten Beschädigungen anzeigen, die während des Transports passiert sind und den reibungslosen Betrieb gefährden könnten. Kontrollieren Sie auch alle Schrauben und Verbindungen, ob diese intakt sind. Transportschäden müssen unverzüglich dem Hersteller gemeldet werden!

Wenn Sie Änderungen jeglicher Art oder Modifikationen vornehmen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch zugelassen sind, kann dies dazu führen, dass Sie die Berechtigung zum Betrieb und jegliche Garantieansprüche auf den zuverlässigen und zweckmäßigen Betrieb verlieren.

Im Fall von Unfällen von Personen/Sachen ist die ZehnerwaldTec UG (haftungsbeschränkt) nicht verantwortlich. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch, um Unfälle zu vermeiden.

Die Benutzung dieser Etikettiermaschine erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung – nur mit eingeschaltetem Gehirn und bei voller Aufmerksamkeit benutzen.

Trotz aller Maßnahmen zur Integration der Sicherheit bei der Konstruktion und Sicherheitsvorkehrungen und trotz aller ergänzenden Sicherheitsmaßnahmen, bestehen Restrisiken, für die wir keinerlei Haftung übernehmen.

Hersteller der Etikettiermaschine „Edykedy®“ ist die ZehnerwaldTec UG (haftungsbeschränkt). Alle Rechte gehören dem Hersteller. Die ZehnerwaldTec UG (haftungsbeschränkt) erklärt hiermit, dass die Informationen in diesem Dokument mit den technischen Spezifikationen und der Sicherheit des gekauften Geräts übereinstimmt und das Gerät und dieses Handbuch nach bestem Wissen und Gewissen hergestellt bzw. erstellt wurde.

Diese Originalbetriebsanleitung darf nicht vervielfältigt werden.

Bei Problemen melden Sie sich bitte bei uns, telefonisch oder per Email!

Welche Gefäße etikettiert werden können

Edykedy® kann nahezu alle gängigen Durchmesser für gefüllte, runde Verpackungen bequem und halbautomatisch etikettieren!

Was wir bisher schon zuverlässig etikettieren können:

- Gefüllte Schraubgläser bis 1000 g oder 43 mm bis 100 mm Durchmesser (Honiggläser, Senfgläser, Marmeladengläser, uvm.)
- Gefüllte Blechdosen bis ca. 800 ml
- Gefüllte Kunststoffdosen bis 100 mm Durchmesser
- Gefüllte Flaschen 0,33 l, 0,5 l (Umrüstung auf Flaschen-Kit nötig)

Durchmesser:

Edykedy® kann nahezu alle gängigen Durchmesser für gefüllte runde Verpackungen etikettieren.

Bitte nur bereits gefüllte, verschlossene, trockene und nicht mehr heiße Gefäße etikettieren!

Welche Etiketten genutzt werden können

Im Prinzip kann jedes Etikett verwendet werden, nur die Weiterverarbeitung der Druckerei sollte wie folgt sein:

Die Weiterverarbeitung:

- Etiketten auf Rolle (Rollenware)
- Wortanfang voraus
- Außenwicklung
- Kerndurchmesser 76 mm, durchgehend.
- Max. Rollenaußendurchmesser 180 mm
- Etikettenabstand auf der Rolle so groß wie möglich – wir haben gute Erfahrung mit 5 mm gemacht.

Bitte kontaktieren Sie uns oder schreiben Sie es bei Ihrer Bestellung dazu, welche Etiketten und Gefäße Sie verwenden möchten.

Banderolen:

Der Edykedy ist ursprünglich „nur“ für Etiketten gedacht und nicht für Banderolen bzw. Etiketten, die ganz um das zu etikettierende Gefäß gehen.

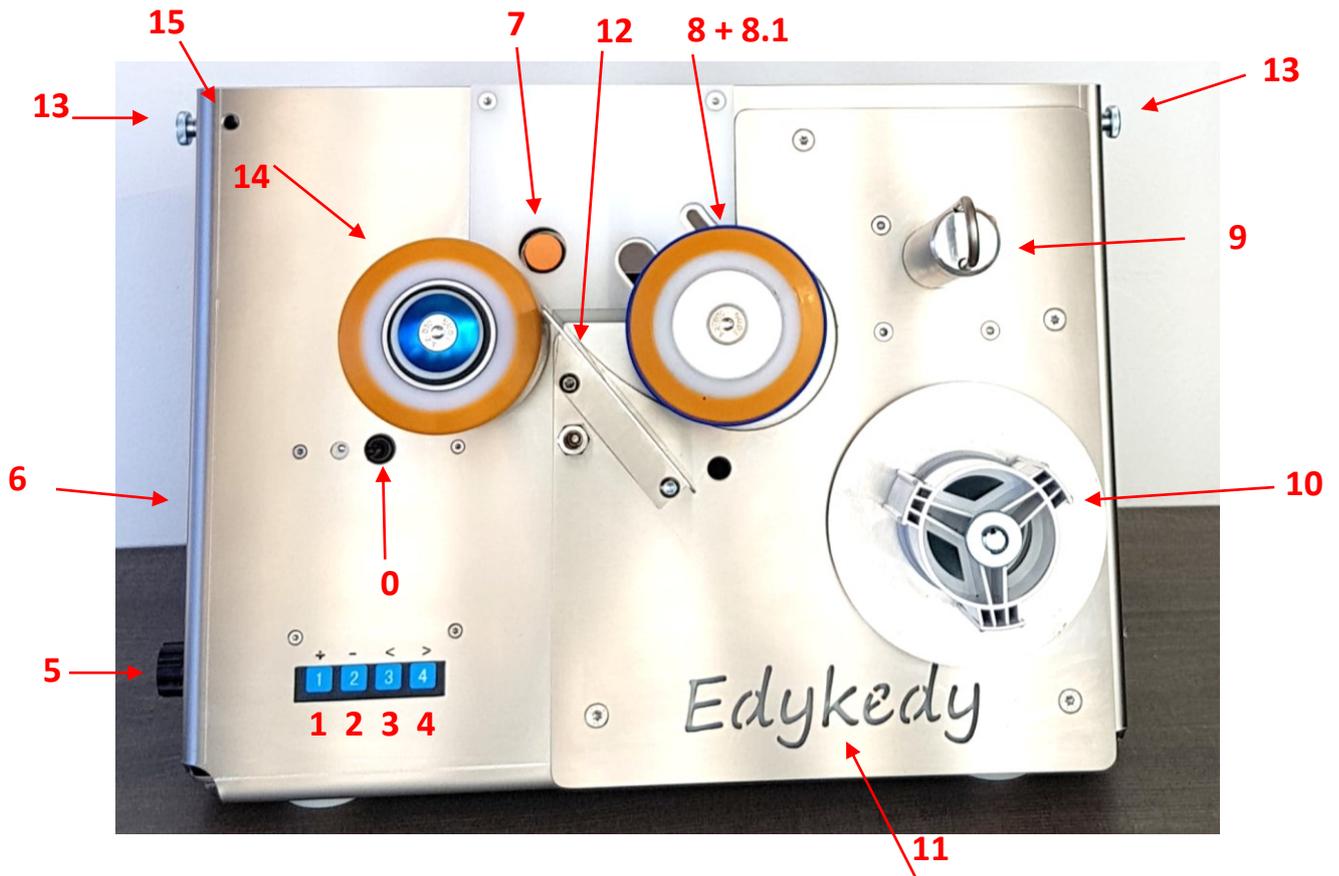
Mit Banderolen hat leider fast jede kleine bis mittlere Etikettier-Maschine Probleme, da die Banderolen nie 100% gerade auf dem Etikettenband kleben bzw. die Etikettenabspulrolle nie 100% gerade eingespannt werden kann und das Glas fast nie 100% gerade auf dem Gerät liegt.

Mit Banderolen können wir nicht gewährleisten, dass diese gerade werden, denn selbst große Industrie-Etikettier Maschinen haben leider Probleme, dass Banderolen exakt aufgezogen werden. Auf der Rückseite kann immer ein Versatz zu sehen sein.

Wenn der Edykedy richtig und exakt eingestellt ist, kann man auch Banderolen aufziehen.

Jedoch gilt: je kleiner/kürzer das Etikett, desto maschinengängiger ist es!

Der Edykedy®



0. An – Aus – Schalter mit grüner LED.

Wenn die grüne LED am Schalter und zusätzlich Nr. 11 leuchten, ist das Gerät betriebsbereit.

Bedienfeld

1. **Taste 1** bzw. „+“: Eingespeicherte Etikettenlänge verlängern
2. **Taste 2** bzw. „-“: Eingespeicherte Etikettenlänge verkürzen, Motorrolle (Nr. 9) steuern
(Es wird bei jedem Tastendruck die Etikettenlänge nur um 1/600. der Umdrehung der Encoderrolle verkürzt/verlängert. Bitte ca. 5x-10x drücken, bis man eine deutliche Veränderung sieht.)
3. **Taste 3** bzw. „<“: Motor bzw. Etikettenband zurückfahren
(Es empfiehlt sich, währenddessen mit der Hand die Etikettenrolle (Nr. 10) und das Band auf der Motorrolle (Nr. 9) gleichzeitig zurückzudrehen, sodass die Spannung auf dem Etikettenträgerband erhalten bleibt)
4. **Taste 4** bzw. „>“: Motor bzw. Etikettenband vorfahren



5. Stellrad

Zum Einstellen der Motorgeschwindigkeit/Schnelligkeit der Motorrolle (Nr. 9)

6. Programmierstaste

befindet sich innen in dieser Aussparung.

Wie das Programmieren funktioniert: Siehe Seite 20



7. Sensor

Hier erkennt das Gerät, wenn ein Gefäß aufgelegt wurde. Die programmierte Etikettenlänge wird dann automatisch abgespult.

Bitte achten Sie darauf, dass sich der Sensor in der Mitte der Aussparung befindet. Sollte er den Rand berühren, funktioniert der Sensor nicht. Auch darf der Sensor das Gefäß **nicht** berühren.

Genauer zum Sensor auf Seite: 19



8. Encoderrolle

Diese Rolle ist einstellbar nach oben und nach unten (siehe Seite 13).

Hinter dieser Rolle steckt der Encoder, er misst beim Einprogrammieren und beim Abspulen die Etikettenlänge. Die Encoderrolle muss zum Transport abmontiert werden.

8.1. Gummiringe auf der Encoderrolle

Die Gummiringe sorgen dafür, dass das Gefäß im Falle von Erhebungen auf dem Gefäß (z. B. Rand des Deckels) trotzdem gerade liegt und das Etikett nicht schief aufgezo-gen wird. Dazu sollte der Gummiring nicht schief aufgezo-gen sein. Wenn Sie neue/zusätzliche Gummiringe aufziehen empfiehlt es sich mit einem flachen Gegenstand (z.B. Schraubendreher) mehrmals zwischen Rolle und Gummiring um die Rolle herum zu fahren. Die Rolle darf dabei nicht berührt werden. Das sorgt dafür, dass der Gummiring an jeder Stelle auf der Rolle die gleiche Dicke hat. Wenn man ihn aufzieht, dann passiert es, dass der Ring an unterschiedlichen Stellen unterschiedlich dick ist und das Gefäß auf der Rolle eiert.

Um Erhebungen auszugleichen können Sie mehrere Gummiringe übereinander platzieren.



9. Motorrolle (Siehe Seiten: 10 und 12)

Hier wickelt sich das leere Etikettenträgerband auf.

Dahinter befindet sich der Motor. Hier klemmen Sie das Etikettenträgerband mit dem dafür vorgesehenen Splint ein. Wenn die Motorrolle voll ist, entfernen Sie den Splint und ziehen Sie das komplette leere Trägerband von der Motorrolle.

10. Etikettenabspulrolle

Bitte achten Sie darauf, dass die Etikettenrolle richtig herum auf dieser Rolle aufgesteckt ist. Wenn Sie von links (von unten) auf das Etikettenträgerband schauen, müssen Sie das Etikett sehen. Wenn es auf der anderen Seite (oben) ist, ist die Rolle verkehrt herum.

11. **Edykedy Logo** leuchtet, wenn das Gerät an ist.

12. Abstreifplatte (Siehe Seite 15)

Hier wird das Etikettenträgerband von links nach rechts drübergezogen, sodass sich das Etikett löst.

13. Befestigungsschrauben der Rückwand

Zum Abnehmen der Rückwand. Schrauben nur handfest anziehen.

14. Laufrolle (siehe Seite 16)

Diese Rolle dient dazu, dass das aufgelegte Gut gestützt wird.

15. Gewinde für eine weitere Etikettenabspulrolle

Diese Rolle dient dazu, dass Sie Ihre Etiketten umspulen können, wenn diese mit Wortende voraus gewickelt geliefert wurden. Sehen Sie hierfür die Anleitung auf Seite 24 und bestellen Sie bei Ihrer Druckerei bei der nächsten Bestellung die Etiketten bitte mit „Wortanfang voraus“.

Diese zusätzliche Etikettenabspulrolle können Sie bei uns bestellen. Alternativ können Sie auch vorübergehend die Etikettenabspulrolle (Nr. 10) umbauen.

Edykedy startklar machen

1. Gerät aus der Verpackung nehmen.
Überprüfen Sie, ob alles komplett und ganz ist. Sollte etwas durch den Transport beschädigt worden sein, geben Sie uns bitte umgehend Bescheid.
2. Gerät gemäß Sicherheitshinweisen aufstellen.
3. Rückwand des *Edykedy's* (mit den Schrauben Nr. 13) entfernen. Kabel in die Steckdose stecken und das Kabel mit dem Netzteil verbinden. Den Stecker in die dafür vorgesehene Buchse in der Steuerung stecken und das Kabel durch das Loch in einer Ecke der Rückwand fädeln.
4. Nun können Sie die Rückwand wieder mit den Schrauben befestigen. **Bitte achten Sie darauf, das Kabel beim Schließen der Rückwand nicht zu quetschen oder einzuklemmen. Sollte dies passieren, muss das Kabel ausgetauscht werden.**
5. Gerät mit dem Schalter Nr. 0 anschalten – Die LED am Ein/Aus-Schalter und das Edykedy-Logo leuchten jetzt.



Zur Montage/Einstellen des Edykedy's schalten Sie das Gerät aus!

Wenn bereits alle Rollen montiert wurden, fahren Sie bei Nr. 6. fort.

Sollten die Rollen bzw. Aufbauten für den Transport abmontiert worden sein, blättern Sie bitte auf Seite 11 und montieren Sie die Rollen nach Anweisung.

Danach fahren Sie hier bei Nr. 6. fort.

6. Die Encoderrolle (Nr. 8) auf den Durchmesser des zu etikettierenden Gefäßes einstellen.
Siehe Seite 14 „Einstellen der Encoderrolle“
7. Etikettenrolle auf die Etikettenabspulrolle (Nr. 10) stecken.
Das Stellrad in der Mitte ist dafür da, die Abspulrolle zu bremsen bzw. locker zu machen. Damit kann man die Spannkraft des Etikettenbandes einstellen. Sollte das Etikettenband abreißen, dann ist meist die Etikettenabspulrolle zu schwergängig. Lockern Sie diese.
8. Das Etikettenträgerband einfädeln.

Die ersten 20-30 cm müssen frei von Etiketten sein, damit das Etikettenträgerband bequem aufgefädelt werden kann.

Das Band von links nach rechts über die Abstreifplatte (Nr. 12) legen und unter der Encoderrolle (Nr. 8) zur Motorrolle (Nr. 9) führen.

An der Motorrolle den Anfang des Etikettenträgerbands mit dem Splint einklemmen. Bitte achten Sie darauf, dass das Band gerade eingeklemmt wird. Siehe weißes Band:



Bitte achten Sie darauf, dass die Etikettenrolle richtig herum auf der Etikettenabspulrolle aufgesteckt ist. Wenn Sie von links (unten) auf das Etikettenträgerband schauen, müssen Sie das Etikett sehen. Wenn es auf der anderen Seite (oben) ist, ist die Rolle verkehrt herum.

Bitte fädeln Sie das Etikettenband auf der Höhe durch, auf welcher Sie die Etiketten auf dem Gefäß haben möchten.

9. Motorrolle (Nr. 9) mit Taste 4 „>“ vorfahren, um das Band etwa zwei ganze Umdrehungen aufzuspulen. Das erste Etikett muss ca. 5 mm über die Abstreifplatte herauschauen und an der Laufrolle weiterlaufen.

10. Überprüfen des Etikettenbands an der Abstreifplatte. Achten Sie darauf, dass das Etikettenband gleichmäßig über die Abstreifplatte gezogen wird.



Band vorne zu locker



Band hinten zu locker



Band gleichmäßig straff

11. Programmieren Sie nun die Etikettenlänge ein (siehe Seite 20).

12. Nun können Sie etikettieren.

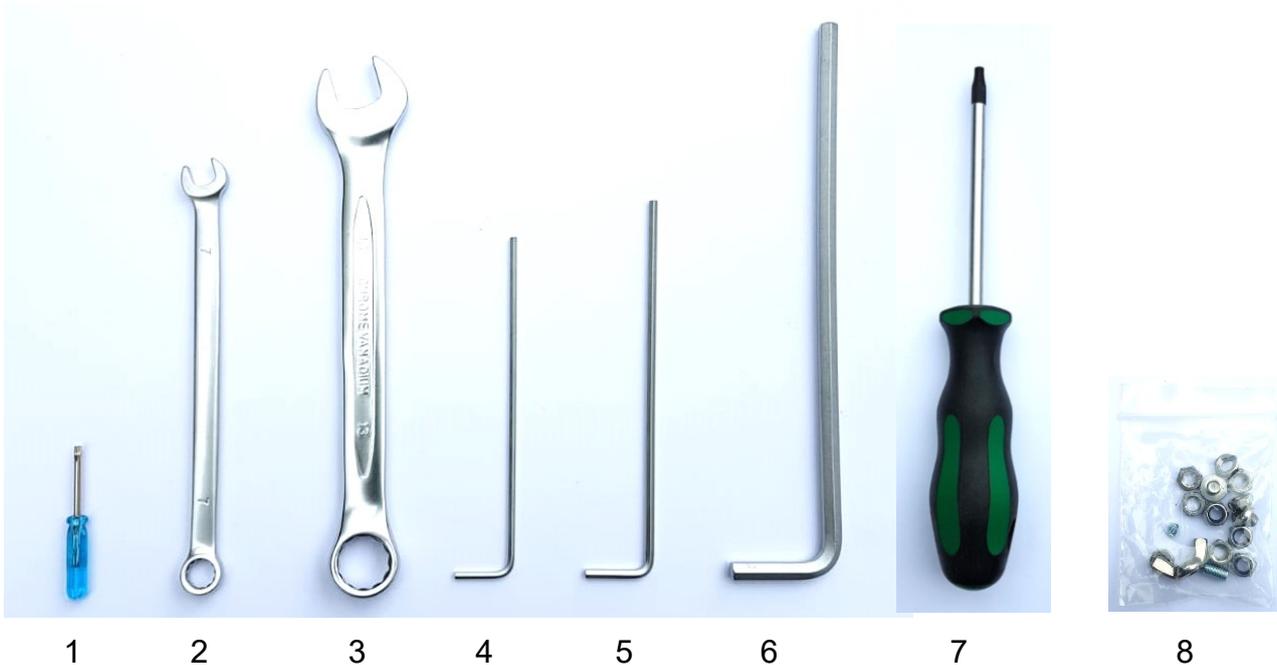
Rollen montieren

Bitte schalten Sie zur Montage der Rollen den *Edykedy* aus.

Für den Transport muss zwingend die Encoderrolle (Nr. 8) abmontiert werden, da sonst der Encoder Schaden nehmen kann.

Deswegen und auch aufgrund von Platzmangel, kann es sein, dass alle Aufbauten zum Transport abmontiert wurden. Hier finden Sie eine detaillierte Anleitung, wie Sie alle Aufbauten auf dem *Edykedy* anbringen.

Hierfür wird Ihnen folgendes Werkzeug mitgeliefert:

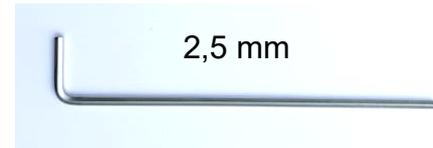


1. 2 mm Schraubendreher zum **Einstellen des Sensors** (siehe Seite 19)
2. SW7 Steckschlüssel für die Montage der Edykedy-Platte
3. SW13 Steckschlüssel für die Montage der **Laufrolle** (siehe Seite 16)
4. 2 mm Inbus für die Montage der **Encoderrolle** (siehe Seite 13)
5. 2,5 mm Inbus für die Montage der **Motorrolle** (siehe Seite 12)
6. 5 mm Inbus für die Montage der **Laufrolle** (siehe Seite 16)
7. TX25 Torx Schraubendreher für die Montage der **Abstreifplatte** (siehe Seite 15)
8. Diverse Ersatzteile/Madenschrauben.

Montage der Motorrolle

Die Motorrolle befindet sich rechts oben und wird als erstes montiert.

Für die Montage benötigen Sie diesen Inbus:

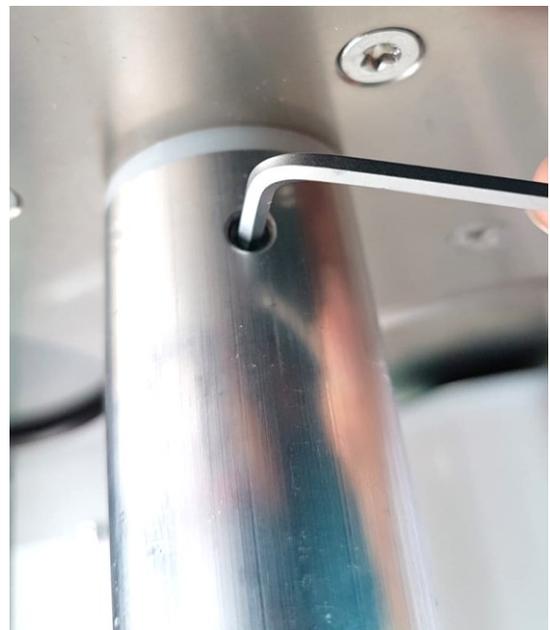


Motorwelle

Bitte setzen Sie die Motorrolle so auf die Welle auf, dass die Aussparrung der Rolle in die dafür vorgesehene Aussparung locker reinrutscht.



Hier wird die Motorrolle **mit der Kunststoffscheibe** ganz auf die Motorwelle aufgesteckt.



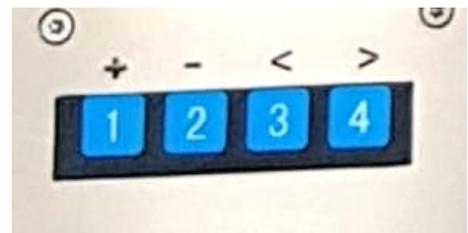
Die Madenschraube muss an dieser Aussparung festgedreht werden.

Die Motorrolle kann nur per Hand gedreht werden, wenn der Edykedy **ausgeschaltet** ist.

Motorrolle mit dem Bedienfeld drehen lassen:

Taste 3 bzw. „<“ dreht die Motorrolle nach links
(Etikettenband zurückfahren)

Taste 4 bzw. „>“ dreht die Motorrolle nach rechts
(Etikettenband vorfahren)



Wenn man die Tasten nur kurz drückt, dreht sich die Motorrolle nur ein paar Millimeter. Erst wenn man sie länger gedrückt hält, läuft sie durchgängig.

Montage und Einstellen der Encoderrolle

Die Encoderrolle ist die rechte Rolle, auf der das Gefäß aufliegt. Diese Rolle misst auch die eingespeicherte Etikettenlänge.

Sie benötigen dieses mitgelieferte Werkzeug, um die Encoderrolle zu montieren:

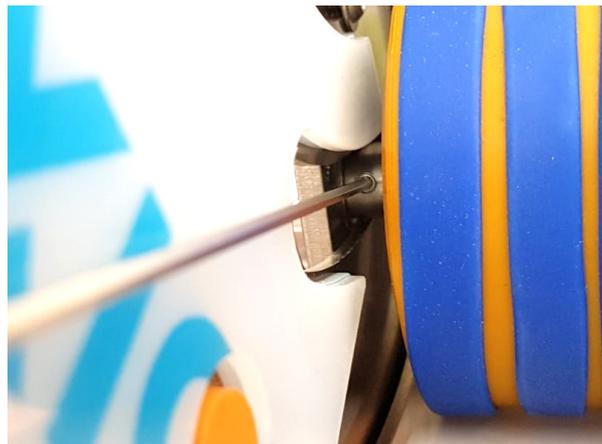


Die Encoderrolle wird mit der Madenschraube montiert.

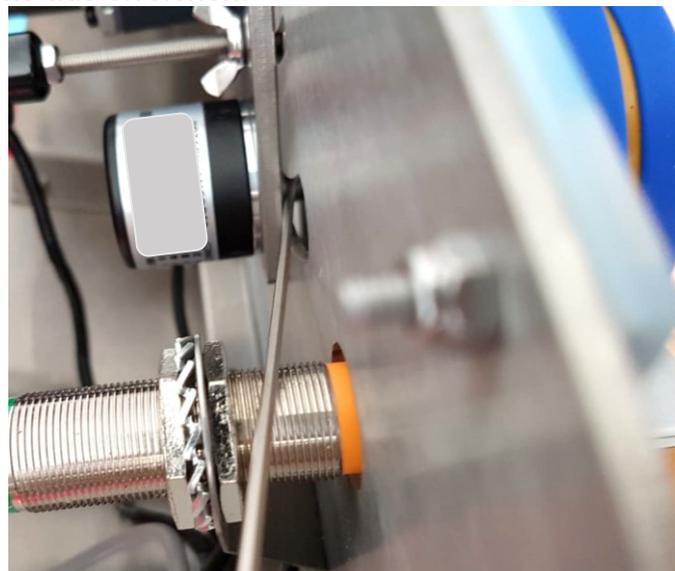
Bitte setzen Sie die Encoderrolle auf die Welle des Encoders so auf, dass die Aussparung des Encoders locker in die dafür vorgesehene Aussparung reinrutscht.



Nun ziehen Sie die Madenschraube handfest an. Manche Encoderrollen haben zwei Madenschrauben zur besseren Stabilität. Eine der Madenschrauben sollen auf der Aussparung aufliegen, die andere



Wenn die Encoderrolle zu nah auf dem Edykedy sitzt, können Sie die Madenschraube auch von der Rückseite aus erreichen:



Einstellen der Encoderrolle entsprechend dem Durchmesser des zu etikettierenden Gefäßes:

1. Gerät ausschalten.
2. Befestigungsschrauben der Rückwand (Nr. 13) auf beiden Seiten entfernen.
3. **Flügelmutter am Schwenkarm nur leicht lockern.**
4. **Flügelmutter an der Sternengriffschraube lockern**
5. **Sterngriffschraube im Uhrzeigersinn lockern.**
6. Encoderrolle (Nr. 8) auf der Vorderseite kann nun passend für das neue Gefäß eingestellt werden.
7. **Sterngriffschraube gegen Uhrzeigersinn wieder handfest festdrehen.**
8. **Beide Flügelmutter am Schwenkarm handfest zu drehen.**
9. Rückwand wieder mit den Befestigungsschrauben (Nr. 13) befestigen. Ebenfalls handfest zudrehen.
10. Etikettenlänge neu programmieren.
Siehe Seite 20



Sterngriffschraube zu 5. und 7.

Bitte stellen Sie die Encoderrolle so ein, dass ein Abstand von ca. 20 mm zwischen Abstreifplatte und dem Aufliegen des Gefäßes ist. Bei Gefäßen mit größerem Durchmesser entsprechend weiter runter stellen. Das Gefäß muss noch mindestens die Hälfte des Sensors bedecken. Wenn das Etikett am Ende des Etikettier-Vorgangs zu weit in der Luft hängt, stellen Sie die Encoderrolle weiter nach unten.

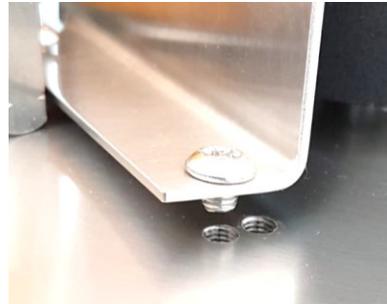


Montage Abstreifplatte

Sie benötigen dieses mitgelieferte Werkzeug, um die Abstreifplatte zu montieren:
TX25 Schraubendreher



Bitte das untere (linke) Loch verwenden.



Die abgeschrägte Seite soll bündig zur Edykedy-Platte sein



Schrauben gleichmäßig handfest anziehen.

Montage und Einstellen der Laufrolle

Sie benötigen dieses mitgelieferte Werkzeug, um die Laufrolle zu montieren:

SW13 Gabel-Ring-Schlüssel

5 mm Inbus



Der Inbus wird vorne auf die Laufrolle gesteckt und der Gabel-Ring-Schlüssel auf die Rückseite an die Mutter. (Zwischen Mutter und Edykedy-Gehäuse kommt auf die Rückseite noch die Unterlegscheibe.)

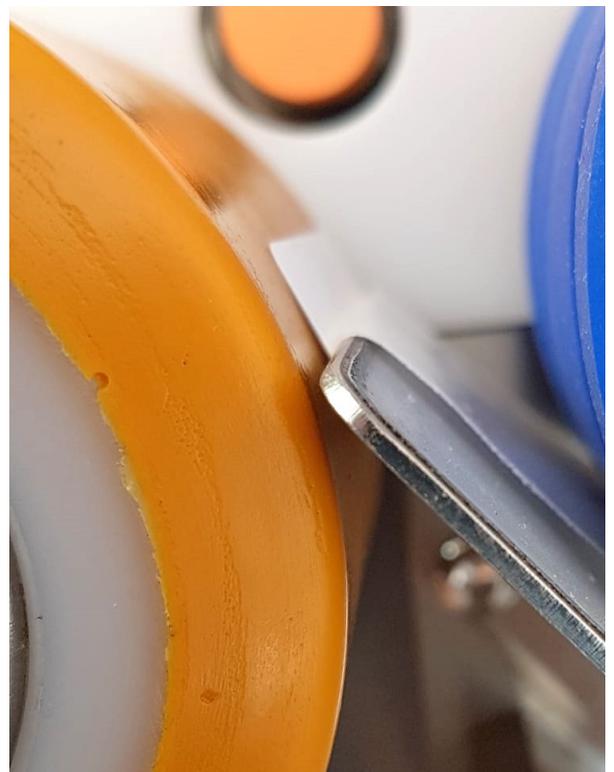
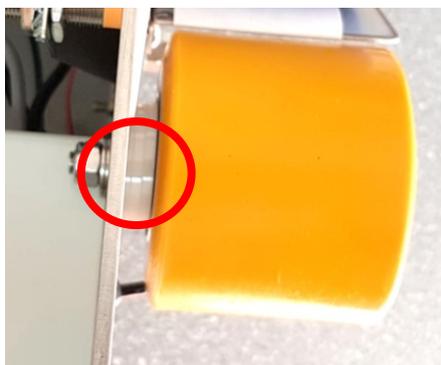
Nun gleichmäßig festziehen, sodass die Rolle noch verschoben werden kann.



Verschieben Sie die Laufrolle so, dass sie ca. 2-3 mm von der Abstreifplatte entfernt ist. Dann befestigen Sie die Laufrolle mit Inbus und Gabelschlüssel handfest.

Das Etikett soll beim Abstreifen über die Abstreifplatte an der Laufrolle weiterlaufen.

Die unten markierten Kunststoffringe zwischen Edykedy und Laufrolle können herausgenommen werden und so kann auch die Höhe der Laufrolle variiert werden.



Aufbau der Laufrolle:

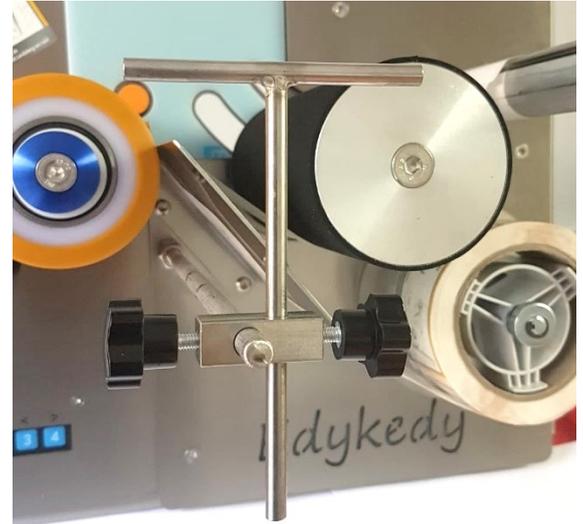
Mutter – Unterlegscheibe – **Edykedy-Gehäuse** – Kunststoffringe - Rolle

Montage Flaschenhals-Halter:

Der Flaschenhals-Halter wird unter der Abstreifplatte in die dafür vorgesehene Halterung eingedreht und mit der Mutter gekontert.

Das T-Stück kann man entsprechend der Größe des Flaschenhalses anpassen.

Der Flaschenhals sollte nur leicht auf dem Halter aufliegen und so gut wie kein Gewicht abgeben. Die Flasche muss trotz Flaschenhals-Halter gerade auf den Rollen liegen.



Gleitplatte

Entfernen Sie die Schutzfolie der Gleitplatte für einen optimalen Lauf des Gefäßes.



Nun haben Sie alles montiert – super!

Überprüfen Sie nun anhand der nächsten Seite den optimalen Sitz des Gefäßes und fahren Sie danach bei Nr. 6 auf Seite 9 fort.

Der optimale Sitz des Gefäßes

Bitte stellen Sie die Encoderrolle so ein, dass ca. 20 mm Abstand zwischen Abstreifplatte und dem Aufliegen des Gefäßes ist.



Legen Sie das Gefäß so auf, dass Sie zuerst den Boden auf die weiße Gleitplatte auflegen und erst dann nach unten auf die Rollen legen. Der Boden des Gefäßes muss plan mit der Oberfläche sein.

Wenn das nicht eingehalten wird, zentriert sich das Glas erst, wenn die Rollen anfangen zu laufen und es entstehen Falten und Blasen im Etikett.

Erst an die Wand...



...dann runter



Das Gefäß muss mindestens über der Hälfte des Sensors liegen.

Optimal ist es so:



Sensor-Empfindlichkeit einstellen

Mit diesem Sensor (Nr. 7) erkennt das Gerät, wenn ein Gefäß aufgelegt wurde. Die programmierte Etikettenlänge wird dann automatisch abgespult.

Bitte achten Sie darauf, dass sich der Sensor in der Mitte der Aussparung der Gleitplatte befindet. Sollte er den Rand berühren, funktioniert der Sensor nicht. Er sollte mindestens 1 mm vom Boden des Gefäßes entfernt sein und **er darf das Gefäß NICHT berühren**.



Ob der Sensor ein Gefäß erkennt oder er empfindlicher eingestellt werden muss, liegt am Material des Gefäßes. Glas wird zum Beispiel schneller erkannt als Kunststoff. Bei Kunststoff muss der Sensor empfindlicher gestellt werden.

Sollte der Sensor ein zu etikettierendes Gefäß nicht erkennen, ist die Empfindlichkeit des Sensors auf der Rückseite mit einer kleinen Schraube einstellbar.

Dies ist allerdings nur selten nötig.

Wenn auf dem Sensor ein GRÜNES Etikett ist:

Schraube raus drehen (gegen den Uhrzeigersinn) -> Sensor unempfindlicher

Schraube rein drehen (im Uhrzeigersinn) -> Sensor empfindlicher

Wenn auf dem Sensor ein BLAUES Etikett ist: genau andersherum als beim Grünen.



2 mm Schraubendreher

Wenn die rote LED an der Rückseite dauerhaft leuchtet, bitte wie folgt vorgehen:

1. Schraube so weit herausdrehen, bis die LED aus geht.
2. Edykedy ausschalten.
3. Gefäß auflegen.
4. Edykedy einschalten.
5. Schraube so weit wieder rein drehen, bis die LED an geht.
6. Gefäß runternehmen.

Nun können Sie etikettieren.

Das Gefäß muss mindestens über der Hälfte des Sensors liegen



Etikettenlänge programmieren

Den **Edykedy®** kann man nur ohne aufgelegtes Gefäß programmieren!

1. *Edykedy* ausschalten.
2. Encoderrolle einstellen. Siehe Seite 14
3. Das Etikettenträgerband einfädeln. Siehe Seite 9 ab Nr. 8.



4. Die Motorrolle (Nr. 9) von Hand oder mit der Taste 4 „>“ so weit vordrehen, dass das nächste Etikett 5-7 mm von der Abstreifplatte hervorsteht.
5. Die Motorgeschwindigkeit mit dem Stellrad (Nr. 5) an der linken Seite von *Edykedy* möglichst niedrig einstellen, damit das Etikett Zeit hat, sich vom Trägerband zu lösen. Kann bei späterem Betrieb wieder weiter hochgestellt werden.
6. *Edykedy* einschalten.

7. Etikettenlänge programmieren:
Programmiertaste (Nr. 6) gedrückt halten.
→ Der Motor läuft und spult das Etikettenträgerband auf und streift währenddessen das Etikett über die Abstreifplatte (Nr. 12) ab.



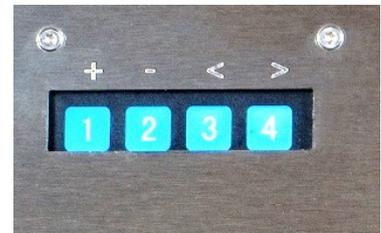
Programmiertaste (Nr. 6) loslassen, sobald ein Etikett abgespult wurde und das nächste Etikett in der Position ist wie bei 4. beschrieben.

→ Der Motor hält an und die Etikettenlänge wurde gespeichert.

Nun wird bei jedem Auflegen eines Gefäßes bzw. Auslösen des Sensors (Nr. 7) genau diese Etikettenlänge abgespult.

Diese eingespeicherte Etikettenlänge kann mit den Tasten 1 und 2 des Bedienfeldes länger oder kürzer gemacht werden.

Taste 1 „+“: Eingespeicherte Etikettenlänge verlängern
Taste 2 „-“: Eingespeicherte Etikettenlänge verkürzen



Es wird bei jedem Tastendruck die Etikettenlänge um 1/600 der Umdrehung der Encoderrolle verkürzt/verlängert. Bitte ca. 5x-10x drücken, bis man eine deutliche Veränderung sieht.

Wenn Sie eine neue Etikettenlänge einspeichern wollen, können Sie das jederzeit tun – die neue Programmierung überschreibt jedes Mal die gespeicherte Etikettenlänge.

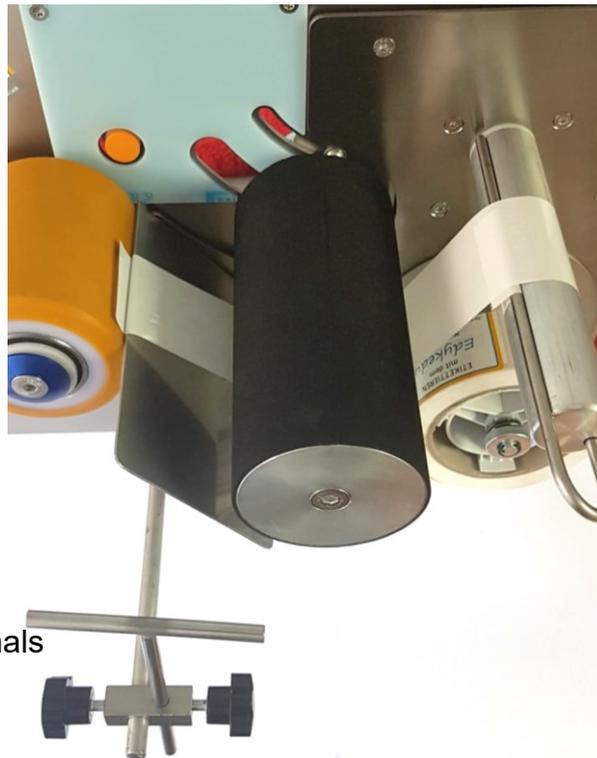
Sollten Sie für längere Zeit nicht mehr etikettieren, empfiehlt es sich, das Etikettenträgerband etwas zurückzufahren, sodass das nächste Etikett wieder komplett auf dem Trägerband ist. So trocknet der Kleber nicht aus.

Hierfür auf dem Bedienfeld mit der Taste 3 „<“ Motor bzw. Etikettenband zurückfahren und währenddessen mit der Hand die Etikettenrolle (Nr. 10) und das Band auf der Motorrolle (Nr. 9) gleichzeitig zurückdrehen, sodass die Spannung auf dem Etikettenträgerband erhalten bleibt.

Flaschen-Kit

Für das Etikettieren von Flaschen

Längere Encoderrolle
Breite Abstreifplatte



Längere Motorrolle
für die Etikettenrolle

Halter für den Flaschenhals

Siehe auch „Montage des Flaschenhals-Halters“ auf Seite 17

Wenn Sie das Etikett höher auf dem Gefäß haben wollen

Wenn Sie das Etikett höher (oder niedriger) auf dem Gefäß haben möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten, dies einzustellen:

1. Die Etikettenrolle nicht ganz auf die Abspulrolle aufstecken. Durchfädeln und auf entsprechender Höhe auf der Motorrolle befestigen.
Die Etikettenrolle muss NICHT an der Edykedy Platte aufliegen. Sie kann auf beliebiger Höhe aufgesteckt werden und hält in der Regel sehr gut. Bitte achten Sie darauf, dass Sie in diesem Fall auch das Etikettenträgerband auf der Motorrolle im gleichen Abstand befestigen.
Manche Kunden haben sich die Höhe mit einem Strich auf der Abspulrolle markiert, um bei einem Rollenwechsel wieder die gleiche Höhe zu haben.
2. Sie können unter die Etikettenabspulrolle, die auf der vorigen Seite beschriebenen Abstandsplatten unter die Etikettenabspulrolle stecken.

Ab Version 21.10. haben Sie die Möglichkeit, die komplette Etikettenabspulrolle auf der Rückseite so weit nach vorne schrauben, bis die komplette Etikettenabspulrolle die gewünschte Höhe hat. Hier werden die Abstandsplatten von Seite 21 nicht mehr mitgeliefert.

1. Lockern Sie das Etikettenträgerband, indem Sie die Motorrolle etwas zurückdrehen (entweder händisch bei ausgeschaltetem Edykedy oder mit Taste 3 des Bedienfeldes).
2. Entfernen Sie die Rückwand. Links unten befindet sich die Etikettenabspulrolle.
3. Lockern Sie die farbige Kontermutter und schrauben Sie sie zurück.
4. Nun drehen Sie am schwarzen Sternengriff die komplette Vorrichtung nach vorne auf die entsprechende Höhe.
5. Schrauben Sie die farbige Kontermutter wieder nach vorne und befestigen Sie damit das Gewinde auf der gewünschten Höhe.
6. Schieben Sie das Etikettenträgerband durchgehend auf die gewünschte Höhe.
7. Befestigen Sie das Etikettenträgerband auf der gewünschten Höhe auf der Motorrolle.
8. Fahren Sie das Etikettenträgerband wieder so hin, dass Sie das nächste Etikett etikettieren können.



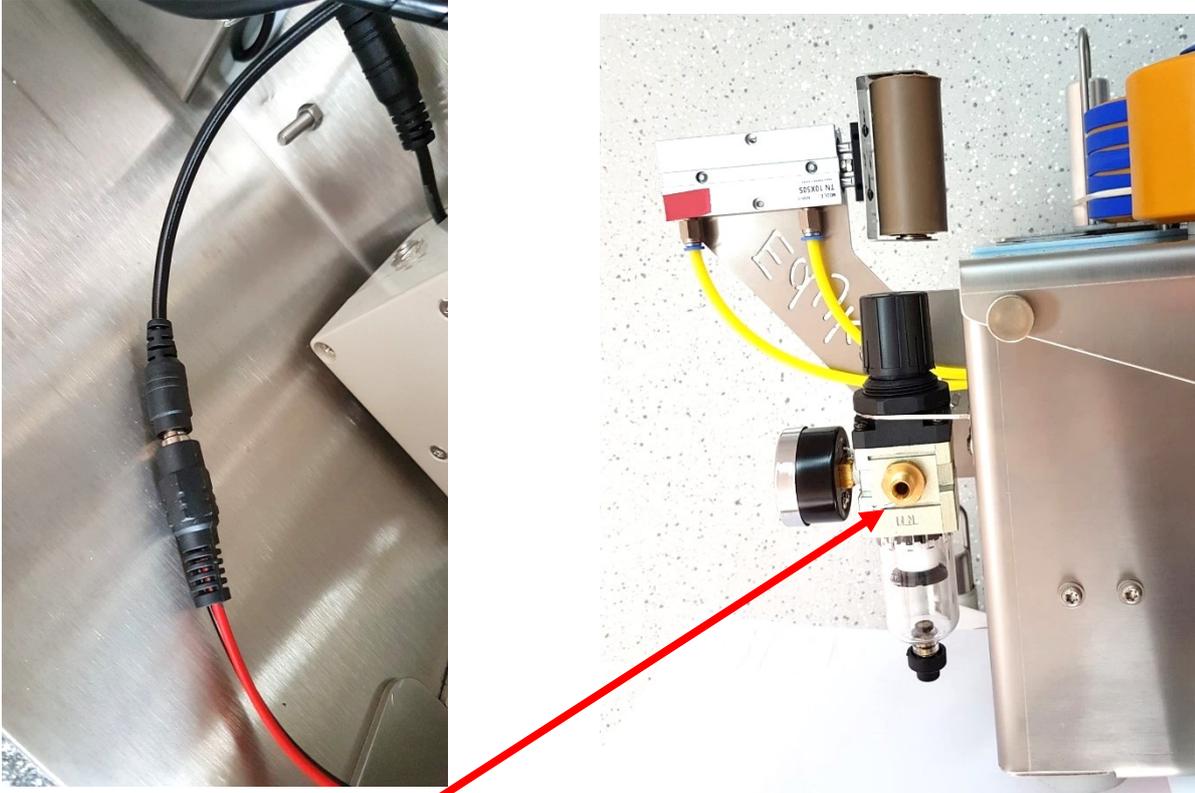
Bitte achten Sie darauf, dass das Etikettenträgerband durchgehend auf der gleichen Höhe befestigt wird. Meist benötigt das Band 3-5 Etiketten bzw. Etikettier-Durchläufe, bis es sich auf einer Höhe wieder eingependelt hat.

Pneumatik-Rückwand

Sie können den Edykedy mit der Pneumatik-Rückwand horizontal verwenden.
(Also den Edykedy nach hinten legen, wenn die Rückwand montiert wurde.)

Zum Betreiben der Pneumatik-Rückwand genügt z.B. ein 3 bar Airbrush-Kompressor.

Zum Anschluss der Pneumatik-Rückwand verbinden Sie den freien Stecker der Steuerung mit dem Stecker der Rückwand.



Das ist der Druckluftanschluss. Schließen Sie hier Ihren Kompressor an den Druckminderer an.

Nun können Sie Ihren Edykedy mit Pneumatik verwenden. Wenn Sie ein Gefäß auf die Gleitplatte vor den Sensor stellen, fährt der Pneumatik-Zylinder vor dem Etikettier-Vorgang raus und drückt das Gefäß gegen die Laufrolle und Encoderrolle. Nach Beendigung des Etikettier-Vorgangs wird der Pneumatik-Zylinder wieder zurückgefahren.

Wenn Sie den Edykedy ohne Pneumatik-Andrückrolle verwenden möchten, dann stecken Sie die Druckluft ab und fahren die Andrückrolle händisch zurück. Nun wird der Pneumatik-Zylinder nicht herausgefahren.

ACHTUNG!

Die Pneumatik-Rückwand sollte nicht zusammen mit der Encoderrolle des Flaschen-Kits verwendet werden!

Bitte achten Sie darauf, das Gefäß von oben in den Edykedy einzusetzen.

Achten Sie darauf, Ihre Finger nicht zwischen Andrückrolle und Gefäß zu bringen.

Achten Sie auf die generellen Sicherheitsrichtlinien, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.

Etikettenband umspulen

Wann muss man das Etikettenband umspulen?

- Wenn Sie noch Restrollen haben, die mit „Wortende voraus“ auf der Hülse sind.

Der Edykedy benötigt die Etiketten mit „Wortanfang voraus“ auf der Hülse.

Anleitung zum Umspulen:

1. Schalten Sie den Edykedy aus.
2. Entfernen Sie ein eventuell aufgefädelttes Band vom Edykedy.
3. Stellen Sie die Encoderrolle nach ganz links oben. (siehe Seite 14)
4. Montieren Sie die mitgelieferte Etikettenabspulrolle oben links auf dem Gewinde (Nr. 15) für eine weitere Etikettenabspulrolle.
5. Stecken Sie eine neue, leere Hülse auf den mitgelieferten Motorrollenaufsatz.
6. Stecken Sie den Motorrollenaufsatz ganz auf die Motorrolle auf. Die Aussparung passt genau dort hin, wo der Splint sitzt. Dieser muss nicht entfernt werden.
7. Stecken Sie die falsch herum gewickelte Etikettenrolle auf die Abspulrolle oben links.
8. Richten Sie die zwei Hülsen so aus, dass das Band gerade aus rüber auf die neue Hülse läuft.
9. Ziehen Sie ein Stück Etikettenband ab und befestigen Sie es (z.B. mit einem Etikett oder einem Stück Klebeband) oben auf der neuen Hülse.
10. Schalten Sie den Edykedy ein.
11. Halten Sie Ihren Finger eine Sekunde vor den Sensor (Nr. 7).
12. Nun fängt die Motorrolle an, das Etikett auf die neue Hülse zu ziehen.
13. Der Etikettier-Vorgang endet automatisch, sobald die aufgespulte Etikettenrolle die Encoderrolle berührt und diese mit dreht.
14. Befestigen Sie nach Beendigung des Umspul-Vorgangs das Etikettenband mit einem Etikett oder Klebestreifen auf der Etikettenrolle, damit es sich nicht lockert.
15. Sollte die aufgespulte Etikettenrolle nicht gerade auf der neuen Hülse sein, klopfen Sie die komplette Rolle auf eine gerade, stabile Oberfläche (Tisch z.B.).
16. Nun können Sie die Etikettenrolle normal auf den Edykedy auffädeln. (siehe Seite 9 ab Nr. 6.)



Achten Sie darauf, dass das Etikett straff aufgespult wird. Sie können mit der Schraube in der Mitte der Etikettenabspulrolle den Widerstand einstellen. Je leichter sich die Etikettenabspulrolle dreht, desto lockerer werden die Etiketten aufgespult. Sie sollten aber straff aufgespult werden.

Sie können den Umspulvorgang jederzeit beenden, wenn Sie die Encoderrolle händisch im Uhrzeigersinn drehen. **Zur Not: Edykedy ausschalten!**

FAQ

Hier eine Sammlung der häufigsten Fragen und die Antworten dazu:

Was ist, wenn...

...das Etikett schief ist oder Blasen wirft?

- Haben Sie das zu etikettierende Gefäß zuerst gegen die Gleitplatte gedrückt und dann nach unten auf die Rolle gelegt? (Siehe Seite 18)
- Ist das Gefäß voll? (Nur ein ausreichend schweres Gefäß, meist ein volles Gefäß, zentriert sich zwischen den Laufrollen)
- Ist die Wand vom Gefäß gerade oder schief?
 - Sie können mit den Gummibändern (8.1.) Erhebungen wie eine Wulst o.ä. oder Unebenheit des Glases ausgleichen.
- Sind die Etiketten gerade auf dem Etikettenträgerband?
- Ist das Etikettenträgerband gerade?
- Verwenden Sie Etiketten oder Banderolen?

Der Edykedy ist ursprünglich „nur“ für Etiketten gedacht und nicht für Banderolen bzw. Etiketten, die ganz um das zu etikettierende Gefäß gehen.

Bei Banderolen können wir nicht gewährleisten, dass diese gerade aufgetragen werden. Selbst große Industrie-Etikettiermaschinen haben mit Banderolen Probleme.

...das Gerät zu schnell/zu langsam läuft:

- Bitte verstellen Sie die Motorgeschwindigkeit am Stellrad Nr. 5 auf der linken Seite.

...das Gerät nicht anläuft, wenn ein Gefäß aufgelegt wurde:

- Ist das Gerät eingeschaltet?
- Liegt das Gefäß vor dem Sensor (Nr. 7)?
- Der Sensor (Nr. 7) darf **nicht** den Rand des Loches berühren.
- Der Sensor (Nr. 7) darf nicht das Gefäß berühren.
- Falls dies alles zutrifft, können Sie noch die Empfindlichkeit des Sensors einstellen. Sehen Sie hierzu die Anleitung auf Seite 19.

...das Etikett nach Beendigung des Etikettier-Vorgangs zu weit in der Luft hängt:

- Stellen Sie die Encoderrolle weiter nach unten.

Dass ein paar Millimeter Etikett in der Luft hängen und händisch ange-drückt werden müssen, ist normal. Sie können das Gefäß auch dre-hen, während Sie es von den Rollen nehmen, dann drückt sich der Rest des Etiketts an das Gefäß.

Gerätemerkmale

Abmessungen	Breite: 440 mm, Höhe: 320 mm, Tiefe: 200-400 mm
Gewicht	12,5 kg bis 20 kg
Lautstärke	Geräusche unter 70 dB – Gehörschutz ist nicht nötig (Geräuschangaben sind nach der 2006/42/CE Richtlinie gemessen)
Bei Verwendung der Pneumatik-Rückwand wird ein Kompressor benötigt. Dessen Lautstärke entnehmen Sie der dazugehörigen Bedienungsanleitung. Ein Kompressor gehört NICHT zum Lieferumfang des Edykedy's.	
Betriebsgeschwindigkeit	ca. 100 mm/Sek. bis ca. 150 mm/Sek.
Strombedarf	24 V 2 A, Netzteil 240V/24V 2A Gleichstrom
Verwendete Materialien	
Gehäuse	Edelstahl Nr. 1.4301
Rollen	Polyurethan auf Polyamidkern
Füße	Kunststoff/Gummi
Zubehör:	Abstreifplatte aus POM, Gummiringe, Abstands-Platten aus Forex, diverses Werkzeug.

Wartung

Das Gerät läuft bei regelmäßiger Reinigung wartungsfrei.

Sollte sich ein Verschleiß bemerkbar machen oder sollten Störungen auftreten, kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Reinigung

Das Gerät muss zur Reinigung ausgeschaltet sein und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

Das Gerät nur außen mit einem weichen, sauberen und trockenen Edelstahlreinigungstuch von Staub befreien. Nur nebelfeucht wischen.

Die Rollen nur nebelfeucht abwischen oder mit einem weichen, sauberen und trocknen Tuch den Staub entfernen.

Das Gerät muss innen nicht gereinigt werden!
Das Gerät muss nicht desinfiziert werden!
Nicht mit einem Hochdruckreiniger waschen!
Nicht mit Druckluft reinigen!
Keine elektrischen Teile feucht/nass reinigen!
Keine Lösungsmittel zur Reinigung verwenden!
Keine Scheuerschwämme verwenden!

Schützen Sie den Motor, die Lager, die beweglichen Teile und elektrische Komponenten vor Feuchtigkeit – nicht nur während der Reinigung, auch während der Verwendung und Einlagerung.

Verschrottung

Wenn Sie das Gerät wegwerfen/verschrotten möchten, dann kontaktieren Sie bitte zuerst den Hersteller – wir nehmen Ihr Gerät gerne zurück, nehmen es fachmännisch auseinander und entsorgen es. Versandkosten trägt der Versender.

Wenn Sie das Gerät selbst verschrotten möchten, dann schalten Sie das Gerät aus, schalten Sie die elektrischen Anschlüsse aus und zerlegen das Gerät in folgende Teile:

- Elektrische und elektronische Teile
- andere Teile, die nicht aus Metall sind
- Motor

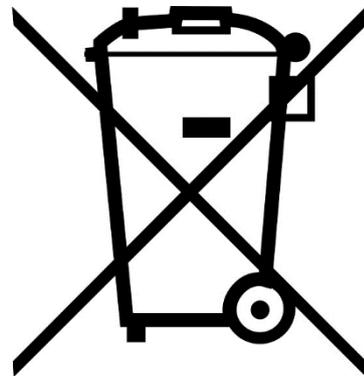
Sortieren Sie die verschiedenen Komponenten des Geräts (Kunststoff, Edelstahl, Aluminium usw.) und entsorgen Sie diese in den dafür vorgesehenen Behältnissen auf einer Wertstoffsammelstelle.

Das Gerät muss separat entsorgt werden. Es wurde mit keinem biologisch abbaubaren Material gebaut.

Die Mülltrennung muss vom Entsorger vorgenommen werden.

Die illegale Entsorgung des Geräts ist verboten und wird mit rechtlichen Sanktionen verfolgt.

Das Gerät darf nicht in den Hausmüll.



Garantie/Gewährleistung

Es gibt keine Gewährleistung jeglicher Art auf dieses Material, inklusive, aber nicht ausschließlich, auf der enthaltenen Zusicherung allgemeiner Gebrauchstauglichkeit und der Gebrauchstauglichkeit für einen bestimmten Zweck.

Wenn Sie Änderungen jeglicher Art oder Modifikationen vornehmen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch zugelassen sind, kann dies dazu führen, dass Sie die Berechtigung zu dem Betrieb und jegliche Garantieansprüche auf den zuverlässigen und zweckmäßigen Betrieb verlieren.



Edykedy®

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DECLARATION OF CONFORMITY

ZehnerwaldTec UG (haftungsbeschränkt)
Am Englischen Garten 24
86899 Landsberg am Lech

erklärt, dass das Produkt
declares, that the product

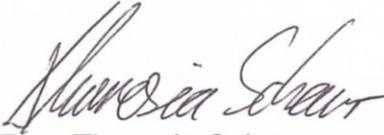
Etikettier Maschine „Edykedy“

mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien übereinstimmt:
complies with the requirements of the European directives:

EG-Richtlinie: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EC-Directive: Directive 2006/42/EC on Machinery

Landsberg, den 25.08.2019

ZehnerwaldTec UG (haftungsbeschränkt)


Frau Theresia Schaur
(Geschäftsführerin / CEO)


Herr Lorenz Zöpf
(Gesellschafter & Entwickler/
Partner & Developer)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften im rechtlichen Sinne.
*This declaration certifies conformance with the above mentioned directives.
Affirmation of attributes in a legal sense is not included.*

